



NEWS vom

Rad Renn Club Diessenhofen

18-2014 vom 01. 09. 2014



TORTOUR

ein Bericht von Sandro Muhl

Betrachtet man die Tortour etwas zurückhaltend so müssen wir sagen, dass es Team intern gesehen ein super Event war. Fahrer und Helfer gleichermaßen machten einen super Job und leisteten Grossartiges wohingegen man die Organisation als solches doch hinterfragen kann (Porsche als Begleitfahrzeuge, so wie das Auftreten der einzelnen Akteure; als ob sie an einer Tennis WM wären). Zu unserem Team: Unser Team bestehend aus Lukas Berger, Philipp Heusi, David Winzeler und Sandro Muhl war ein bunt gemischtes Team (Alters- und Leistungsmässig). Dennoch hatten wir (nach mehreren 4. Plätzen) ganz klar einen Podest-Platz als Zielsetzung. Wir stellten im Vorherein einen Zeitplan zusammen mit welchem wir (aufgrund der in den Vorjahren gefahrenen Zeiten) dieses Ziel erreichen sollten. Beim Prolog konnten wir uns hinter „Schwitz for Kids“ bei welchen unter anderem Stefan Trafelet mit fuhr, auf dem guten zweiten Rang positionieren, was uns eine super Ausgangslage für den Start der Tortour verschaffte.

Am Freitag um 03:45 fiel für uns der Startschuss und wir flogen entsprechend dem Zeitplan über die Strecke. Zum Team-Zeitfahren in der Mitte der Strecke (Sion-Aigle), welches Lukas Berger und Sandro Muhl zusammen zu absolvieren hatten konnten wir als zweites Team dicht gefolgt vom „Swiss Charity Team“ starten. Nach wenigen Kilometern kam das „Swiss Charity Team“ heran gebraust, was uns allerdings nicht aus der Ruhe bringen liess sondern wir im Gegenteil zu unseren Gunsten zu nutzen versuchten, in dem wir Ihnen mit dem obligatorischen Abstand (50m) folgten umso relativ entspannt über die Teametappe zu kommen, ohne uns zu verheizen und trotzdem den 2.+3. Rang ab zu sichern. Leider ging unser Plan nicht auf, da zuerst Lukas einen platten Reifen einfiel und anschliessend Sandro ebenfalls sein Hinterrad wechseln musste. Was dazu führte, dass uns die folgenden Teams überholten und wir nun wieder von der 6. Position aus das Feld von hinten

aufrollen mussten, was uns in den folgenden Etappen dank Philipps Einsatz und Davids hervorragenden Zeitfahrfähigkeiten bis auf den zweiten Platz vorbrachte. Danach verlor Lukas aufgrund eines Navigationsfehlers gut 10-15min was erneut mit Abstand auf den 5. Platz brachte. In den letzten Etappen konnten wir uns noch auf den 4. Rang vorarbeiten und diesen bis zum Schluss halten. Damit sind wir sehr zufrieden, da aufgrund der Leistungsdichte innerhalb der ersten 6 Teams tatsächlich ein beinahe echtes Rennen stattfand. Den etwas bitteren Nachgeschmack hinterliess das 3.platzierte Team, da sie sich während der Tortour nicht an das Reglement hielten und stattdessen im Windschatten andere Teams, bei uns oder ihrem Begleitfahrzeug fuhren. Dafür wurde ihnen lediglich eine Zeitstrafe von 15 min auferlegt.

Simon Jenni musste die Challenge am Oberalppass frühzeitig aufgeben.

<http://www.tortour.com/>



Team mit Betreuer, Sandro Muhl und David Winzeler



SWISSLOS
KANTON THURGAU

Der QualitätsSCHREINER
WPF
WPF+CO AG Schönenwerd, Hirschen, Günsledingen
Blattmacker 1 8230 Iahn, Telefon 032 647 33 24

NAKU
STEINHANDEL AG
8254 Basadingen Tel. 052 646 05 10

walther
8476 Unterstammheim

MÖKAH
Kanalisations- und Strassenwertehalt
8464 Honggart

RÜTIMANN
Rütimann Hoch+Tiefbau AG
8253 Diessenhofen

FÜLLEMANN
Transporte AG
8266 Steckborn

Thurgauer
Kantonalbank

Girsberger
Sonnen- und Wetterschutz AG
8255 Schättlingen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83

Schnelli.
DER BAUMEISTER
Schnelli AG 8207 Schaffhausen

FRIDOLIN KELLER
VELOSPORT
8476 UNTERSTAMMHEIM

FELT
BICYCLES

"CorpRace" und Breitekriterium

"Strauss auf der Suche nach einer Frau" - keine Angst, es ist nicht so wie es tönt: weil die Partnerin für die Stafette kurzfristig abgesagt hat, musste Hansueli und Marcel noch einige Telefonate am Vorabend zur Stafette machen - alle erfolglos! Kurzfristig und spontan fanden sie dann doch noch eine Teilnehmerin, clubübergreifend! Strauss Weinbau mit **Hansueli, Marcel** und **Jörg Strauss** mit **Brigitte Ullmann** belegten bei diesem Plauschwettkampf den 8. Rang, während der RRC Vorstand mit **Joana Oehen, Reto Hitz, Simon Landolt** und **Markus Spengler** den überraschenden 2. Rang als bester Verein belegten. Bei den vielen Teams und überrundeten Fahrern war es nicht nur für die Zuschauer und Teilnehmer schwierig die Position auszumachen, die Jury hatte dieselben Probleme - also ob der 2. Rang richtig ist bezweifeln die beteiligten Akteure...

Um einiges ernster gingen die Rennfahrer zur Sache. Obwohl sich **Mario Spengler** vorgenommen hat am Anfang sich zu "zügeln", war er bereits in der zweiten Runde auf Angriff - immerhin hat er eine Runde damit gewartet. In jeder Wertung wurde er mindestens Zweiter und lag bis zur Schlusswertung knapp vorne. Den entscheidenden Schlussspurt verlor er aber gegen den "Bahnfuchs" Selenati und wurde mit 2 Punkten Rückstand zweiter.

Im Hauptrennen der Elite und Amateure gingen zwei RRC-Fahrer ins Rennen: **Florian Wille** im „Natitricot“ (für diejenigen, die ihn nicht kannten) und **Lukas Spengler** im BMC-Tricot. Schnell war klar, dass Lukas gegen die Spezialisten und Bahnfahrer nach dem Höhentrainingslager die Spritzigkeit in den Sprints fehlt. Trotzdem war er immer präsent an der Spitze und punktete in fast allen Wertungen. Gegen Schluss konnten sich die fünf stärksten Fahrer vom klein gewordenen Feld lösen und machten die ersten Ränge unter sich aus. Lukas wurde guter 5., dies punktegleich mit Jan Keller. Florian Wille klassierte sich an 18. Stelle mit zwei Runden Rückstand.

Beim Breitekriterium halfen auch RRC-ler oder mit dem RRC Verbundene mit: **Sepp Url** war unter anderem für die Ranglisten zuständig. **Conni Schurter** (Schwester von Eveline) machte an diesem Tag mit Abstand die meisten Runden: sie war auf dem Begleitmotorrad beim Damen und Eliterennen aufgesessen um Defekte und Stürze der Jury zu melden.

Infos: <http://www.breitekriterium.ch/>



Podest U19

Tour de L'Avenir

beim 4,45 km langen Prolog mit einer Steigung belegte Lukas den guten 25. Rang. Er verlor lediglich 15 Sekunden auf den australischen Sieger Flakemore. Die Schweizer zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung mit Zeitfahrswelchweizermeister Schir als besten auf dem 15. Rang. Europameister Küng hatte Wetterpech: die 15 letztgestarteten mussten bei Regen auf den Rundkurs. Er verlor dann auch 29 Sekunden auf den Sieger und belegte den für ihn ungewohnten 72. Rang.

Die erste Etappe war geprägt von einem Ausreissertrio, das über 7 Minuten als Maximalvorsprung herausholte. Weil keine Mannschaft frühzeitig für die Nachführarbeit Verantwortung übernahm, kamen sie mit 2:21 Minuten Vorsprung ins Ziel. Lukas hatte im Finale 5 Kilometer vor dem Ziel einen platten Reifen und verlor so den Anschluss an das jagende Feld und viel Zeit. Durch dieses Pech verlor er viele Positionen im Gesamtklassament. 500 Meter vor dem Ziel ereignete sich im Feld ein Massensturz, wobei keine Schweizer Fahrer zu Fall kamen. Bohli belegte als bester den 9. Rang.

Auch bei der 2. Etappe war das Glück nicht auf Lukas Seite: wiederum im Finale fuhr ihm ein Mitkonkurrent ins Hinterrad und stürzte. Lukas musste das Rad wechseln und verlor somit wieder den Anschluss ans jagende Feld auf die beiden Ausreisser einem Franzosen und dem Schweizer Lienhard. Sie wurden dann gleich gestellt. Lukas gelang nochmals der Anschluss ans langgezogene Feld, war aber zu weit hinten wo sich bereits wieder Löcher bildeten. Erneut verlor er Zeit wie diesmal fast alle Schweizer.

Dasselbe erfuhr ein weiterer Schweizer, Europameister Küng in der 3. Etappe. Auch er versuchte es mit einer langen Flucht und nach demselben Muster wie am Vortag wurden auch diese beiden vor dem Finale wieder gestellt. Nach einem Massensturz, wo der gestrige Sprintsieger zu Fall kam, konnte sich Lukas im Massensprint gut in Szene setzen und erreichte den 12. Rang. Drei Ränge vor ihm belegte Teamkollege Schir Rang 9.

Bei den 4 letzten Bergetappen mit jeweils einer Bergankunft wiederholte sich das Geschehen. Die Schweizer versuchten es jeweils in einer frühen Ausreissergruppe, wurden aber immer wieder eingeholt. Auch Lukas war mehrmals, mehr oder weniger lang, mit dabei. Von Tag zu Tag hatte er aber immer mehr Mühe, dazu kamen noch technische Probleme in der letzten Etappe, sodass Rang und Zeit keine Rolle mehr spielten. Immerhin erreichte er sein persönliches Ziel, die erste einwöchige Rundfahrt zu beenden. Die Schweizer Mannschaft enttäuschte und rutschte im Nationencup vom 2. auf den 6. Schlussrang ab. Keiner konnte sich in den Etappen und im Gesamtklassament in den Punkterängen platzieren.

<http://www.tourdelavenir.com/>

SWISSLOS
KANTON THURGAU

Der QualitätsSCHREINER
WPF
WPF+CO AG Schenkerstrasse 10
8253 Wiedlisbach
Tel. 052 447 33 24

NAKU
STEINHANDEL AG
8254 Basadingen
Tel. 052 646 05 10

walther
8476 Unterstammheim

MÖKAH
8484 Honggart

RÜTIMANN
Rütimann
Hoch+Tiefbau AG
8253 Diessenhofen

FÜLLEMANN
Transporte AG
8266 Steckborn

Thurgauer
Kantonalbank

Girsberger
Sonnen- und Wetterschutz AG
8255 Schättlingen
T 052 745 26 19 F 052 745 31 03

Schnelli.
DER BAUMEISTER
Schnelli AG 8207 Schaffhausen

FRIDOLIN KELLER
VELOSPORT
8476 UNTERSTAMMHEIM

FELT
BICYCLES

+++Kurzmeldung+++

Sandro Muhl in Peking.



Diese Woche flog er nach China um verschiedene Rennen zu bestreiten. Mit Adrian Meier, Till Dreier und Jennifer Sägesser, Teams Hörmann und BH, flog er am 26.08. und kommt am 02.09. zurück! "Ich gehe als Helfer/Ersatzfahrer ... primär jedoch als Helfer, werde jedoch auch einige Runden auf dem Kurs drehen und beim charity Strassenrennen

starten (bei dem wir allerdings nur mitfahren dürfen, nicht aber rennentscheidend einwirken dürfen... Ist so ein internationales Austausch-Ding und ein bisschen feel good für die Amateur Chinesen)!" so Sandro.

<http://cx.cxmagazine.com/wp-content/uploads/2014/07/Yanqing-CX-Technical-Guide.pdf>

Neuste Meldung aus China:

"Streckenbesichtigung war super nur die Strasse zurück zum Hotel wurde mir zum Verhängnis...=> massive Prellungen und keine Ahnung was mit den Bändern und Sehnen ist, gebrochen ist aber nichts!"
Wir wünschen gute Besserung und guten Heimflug!

Swiss Cycling bot Mario Spengler nach Italein auf:

Ein Zweitagesrennen in Italien stand auf der Agenda der U19-Nationalmannschaft, rund um Nati-Coach Daniel Gisiger. Dieser nominierte für die Rennen "Trofeo Comune di Vertova", am 30.8.2014 sowie für die "Trofeo Emilio Paganessi", am 31.8.2014 die unter anderen Mario Spengler

Am ersten Tag hatten die Fahrer bei der "Trofeo Comune di Vertova" 8 Runden à 10,6 Kilometer zurückzulegen. Am darauffolgenden Tag standen 123 Kilometer auf dem Plan. Die Rennen fanden in der Provinz Bergamo in Norditalien statt.

Quelle Swiss Cycling

Beim ersten flachen Rennen erreichte Mario das Ziel mit dem Hauptfeld. 5 Fahrer erreichten kurz vor der grossen Masse das Ziel. Beim bedeutend selektiveren zweiten Rennen hatte Mario Pech: kurz vor Inangriffnahme der letzten Runde war er in einen Sturz verwickelt und dabei verklemmte die Kette, sodass er den Anschluss nicht mehr schaffte. Er wurde von der Rennleitung kurz vor dem Aufschliessen aus dem Rennen genommen...

+++Kurzmeldung+++

GP Rüebliland:

Wie seit Jahren führt **Urs Maurer** das Team Ostschweiz an der dreitägigem Rundfahrt als sportlicher Leiter an. **Markus Spengler** hilft dabei als Mechaniker aus, während **Mario Spengler** im Dress der Nationalmannschaft als dritter aktiv dabei sein wird. Die Rundfahrt beginnt in Kriegstetten am Freitag-Nachmittag 5. September und endet mit der 4. Etappe in Aarburg bei Olten am 7. September.

RRC Familie wächst:



- 11. September Bahnrennen Singen
- 14. September Bahnrennen Singen (Steherrennen)
- 8. November RRC-Helferfest
- 16. Januar 2015 DV Kantonalverband
- 23. Januar 2015 GV RRC Diessenhofen

News immer auf: rrc-diessenhofen.ch

SWISSLOS
KANTON THURGAU

Der QualitätsSCHREINER
WPF
WPF+CO AG Schönenwerd, Kloten, Kloten
Blattmatten 1 8230 Ithf. Telefon 052 649 33 24

NAKU
STEINHANDEL AG
8254 Basadingen Tel. 052 646 05 10

walther
8476 Unterstammheim

MÖKAH
8484 Honggart

R
Rütimann
Hoch+Tiefbau AG
8253 Diessenhofen

FÜLLEMANN
Transporte AG
8266 Steckborn

Thurgauer
Kantonalbank

Girsberger
Sonnen- und Wetterschutz AG
8255 Schättlingen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83

Schnelli.
DER BAUMEISTER
Schnelli AG 8207 Schaffhausen

FRIDOLIN KELLER
VELOSPORT
8476 UNTERSTAMMHEIM

FEUT
BICYCLES